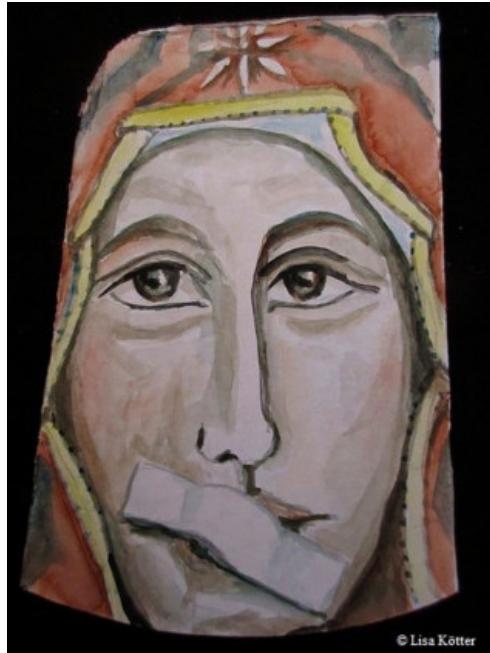


Pfarrbrief St. Josef und Fronleichnam

Spuren im Ostviertel

November 2019



Der Traum von einer geschlechtergerechten Kirche

Eigentlich ist es eine Liebesgeschichte. Eine Liebesgeschichte voll Mut und Treue zugleich, von der wir im November in unserer Fronleichnamskirche viele Facetten sehen und hören können.

Die Aktion Maria 2.0 wird allerdings

selten mit Liebe als vielmehr mit Protest, Revolution, Wut und Spaltung in Verbindung gebracht. Doch sie wurde von Frauen in Münster ins Leben gerufen, denen die Kirche am Herzen liegt, die sich schon lange in ihr engagieren, aber erst jetzt das Schweigen brechen und Themen ansprechen, die an vielen Orten und nicht nur in der deutschen Kirche unter der Oberfläche brodeln. Mit Maria 2.0 zeigen sie in einer symbolischen Aktion, dass kath. Kirche, so

wie sie offiziell gedacht wird, nicht geschlechtergerecht und inklusiv ist und somit nicht der befreienden Botschaft des Evangeliums in vollem Umfang gerecht werden kann.

Über Jahrhunderte hinweg haben sich männerbündische Strukturen gebildet und wurden theologisch begründet. Und genau diese männerbündischen Machtstrukturen haben begünstigt, dass Fälle von sexuellem Missbrauch in der katholischen Kirche so lange vertuscht und verschwiegen werden konnten. Das hat die von der Deutschen Bischofskonferenz in Auftrag gegebene MHG-Studie klar benannt und bestätigt.

So klar, dass nun viele in der Kirche engagierte Katholik*innen die Machtfrage stellen und damit ganz unterschiedliche Reaktionen auslösen. Viele theologische Argumente, die immer wieder vor allem von oben angeführt werden, überzeugen nicht mehr.

Wäre eine geschlechtergerechte Kirche, in der Mann und Frau, heterosexuell und homosexuell, sichtbar gleichberechtigt wären, eine Anpassung an den Zeitgeist und daher nicht im Einklang mit der Frohen Botschaft?

Hat die biblische Maria immer alles schweigend hingenommen und steht für das Bild einer fürsorglichen und gehorsamen Frau und Mutter im Hintergrund?

Sind die Themen und Sehnsucht von Maria 2.0 nur in Deutschland relevant und spielen in der Weltkirche gar keine Rolle?

Kann man aus symbolischer Sprache, Christus könne nur von Männern repräsentiert werden, da die Kirche weiblich sei, Machtverhältnisse ableiten?

Führt das Aussprechen von Themen, die schon lange unter der Oberfläche brodeln, zur Spaltung innerhalb der katholischen Kirche und wäre daher weiter Schweigen angebracht?

Gerne würde ich auf jede dieser Fragen eingehen und ausführlich antworten. Doch ich möchte diese bewusst etwas provokant gestellten Fragen einfach so im Raum stehen lassen.

Im November, vom 3.11. bis 16.11., wird Frauenkleidung in unserer Fronleichnamskirche hängen. Schwarze und weiße Wandteppiche, genäht aus Frauenkleidung als Symbol für Trauer und Freude, sind der Hintergrund für die von Lisa Kötter gemalten Frauenbilder. Mutige und starke Frauen, Frauen, die die Kirche lieben und sich für sie engagieren, Frauen mit einem Pflaster auf dem Mund als Zeichen für Vergangenheit und Gegenwart.

Es wird viele unterschiedliche Veranstaltungen rund um die Ausstellung zu Maria 2.0 geben, alle interaktiv, damit es einen freien und konstruktiven Austausch ohne Pflaster auf dem Mund geben kann.

Herzliche Einladung an alle Frauen und Männer.

Yasmin Raimundo

Ausflug der Sonntagsfrühstückshelfer*innen nach Val Dieu

Seit Beginn der Sonntagsfrühstücke im Josefshaus 2003 hat sich Schwester Consolatrix für die Gäste, die das Angebot wahrnahmen, engagiert. Sie brachte uns Brot, Brötchen und die leckeren Gebäckteilchen zum Josefshaus und die Reste auch wieder zurück ins „Klösterchen“. Wenn wir Hilfe beim Vorbereiten, Bedienen und Aufräumen brauchten, war sie zur Stelle und half mit.

Seit September hat sie ihre verdiente Ruhezeit begonnen. Nun hatten wir, die ehrenamtlichen Mitstreiter*innen überlegt, wie man der Schwester ein Dankeschön zum Abschied gestalten kann. Die Idee, sie zu einem Ausflug einzuladen, wurde als gut befunden und umgesetzt. So machten sich einige Helfer*innen mit Schwester Consolatrix auf, die Zisterzienser-Abtei „Val Dieu“ in Belgien aufzusuchen und dort einen entspannten Sonntagnachmittag zu verbringen. Nach einigen Fehversuchen, die Abtei zu finden, kamen wir bei sonnigem Wetter an. Wir besichtigten die Kapelle und machten einen schönen Spaziergang in dem gut angelegten und gepflegten Park. Dort gab es wunderbar gewachsene alte Bäume, schöne blühende Pflanzen und Sträucher und einige Stationen, die zum Nachdenken und zu einem Gebet einzuladen. Nach dem Genuss der guten Luft hieß es dann, ein leckeres Mahl in der einfachen, aber gemütlichen Gaststätte einzunehmen. Den Spezialitäten: Selbsthergestellter Käse, gutes

ValDieu-Bier, Lütticher Frikadellen und und und wurde fleißig zugesprochen. Nach der Mahlzeit deckten sich noch einige mit Mitbringseln aus dem kleinen Laden ein und dann ging es wieder in Richtung Aachen. Es war ein entspannter, fröhlicher Ausflug mit Sonnenschein satt und guter Laune. Schwester Consolatrix wünschen wir auf diesem Wege nochmals einen schönen Lebensabend umgeben von wohlgesonnen Menschen, viel Gesundheit, Friede und viel Freude.

Elisabeth Okon

Das Haus Marien-Linde reist nach Russland

oder: Der Chor der Don Kosaken zu Besuch in der Fronleichnamskirche

„Ein wunderbarer Nachmittag war das“, so die Aussage einer Dame, die gemeinsam mit anderen Bewohnerinnen des Altenheims Haus Marien-Linde das Konzert des Don Kosaken-Chors am Samstag, den 5.10.2019, in der Fronleichnamskirche besucht hat. Mit glasklaren Stimmen wurden russische Volksweisen und Balladen vorge tragen und begeisterten das Publikum. Lieder wie „Abendglocken“ und vor allem „Ave Maria“ boten ein Gänsehauterlebnis. „Schade, dass es so schnell vorbei war, ich hätte noch viel länger zuhören können“, so das Resümee der Dame.

Hilde Ening

DAS BUCH

in Eilendorf

BEEINDRUCKEND. VIELSEITIG.
Marcel Emonds-pool, Von-Coels-Str. 52,
0241/5590880 www.dasbuchineilendorf.de

Dirk Schwabe

Bedachungen

ehemals
Franz Lürken



Birkenstraße 10
52078 Aachen-Brand

Tel. 0241/ 52 62 81
Mobil 0173/ 991 06 87
Privat 02409/ 9 98 24
Fax 0241/ 52 62 14

BEDACHUNGEN

BAUKLEMPNEREI

FASSADENBAU

DACHBEGRÜNUNG

ALTDEUTSCHE SCHIEFERDECKUNG

FLACHDÄCHER

Seniorenwohnsitz Kennedypark

Elsassstraße 78-80
52068 Aachen
Tel.: 0241 / 9 49 39 - 0
Fax: 0241 / 9 49 39 - 5 28



Heimwerkerdienste Schauer

Karlstraße 56
52080 Aachen
Fon: 0241 9912799
bs@heimwerkerdienste-schauer.de

Apotheke im Hirsch-Center

Apotheker Ulf Rohde

Elsassstraße 139 · 52068 Aachen

Tel. 0241 / 40 00 69-0

Fax 0241 / 40 00 69-10

aachen@apotheke-fuers-leben.de



Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 8.00 Uhr – 20.00 Uhr

Schumacher HYGIENE

Fachgrosshandel
D-52080 Aachen
Tel. (0241) 55 88 42

Mittagstisch für nur 3,50 €

Wir bieten für alle Interessierten (ab 60 Jahren) täglich (inkl. Wochenende und Feiertage) einen Mittagstisch mit Suppe und Dessert für 3,50 €.



Sollten Sie interessiert sein, können Sie sich unverbindlich informieren im

Haus Marien-Linde
Eifelstraße 27, 52068 Aachen
Telefon: 0241/ 90 03 13 - 0



In Memoriam

bestatten begleiten begegnen

Die liebevolle Begleitung von Angehörigen und Verstorbenen ist das tragende Fundament unseres Tuns. Im Schutz unserer Räume haben Sie Zeit und Gelegenheit zum Abschiednehmen.

Die Aachener Bestatterinnen Regina Borgmann und Lisa Höfflin
Eifelstraße 1b, 52068 Aachen, Telefon 0241. 55 91 79 87. Weitere Information & Veranstaltungshinweise: www.inmemoriam-web.de



FORTUNA APOTHEKE

Monika Böker

Adalbertsteinweg 116 · 52066 Aachen
Tel. 0241/ 572748 · Fax 0241/ 575034



Elsass-Apotheke

Elsassstraße 20 52068 Aachen
Tel. 02 41/ 160 580 Fax 02 41/ 160 5820
www.elsass-apotheke.de info@elsass-apotheke.de

*Erfahren,
ehrlich,
kompetent*



freie alten- und nachbarschaftshilfe aachen

- Ambulante Pflege zu Hause
- ganztägige Betreuung im Tagespflegehaus
- anerkannter Entlastungsdienst für stundenweise Betreuung zu Hause
- Fachberatung bei Demenz
- ambulant betreute Wohngemeinschaften mit jeweils acht Pflege-Wohnplätzen; Wohlfühlen wie in einer Familie; persönliche Begleitung und Sicherheit rund um die Uhr

freie alten- und nachbarschaftshilfe aachen
fauna e.V., Stolberger Str. 23, 52068 Aachen

Tel.: 0241 – 510 530 0
www.fauna-aachen.de



WIR DRUCKEN KARTEN FÜR JEDEN ANLASS:

TAUFE - KOMMUNION - FIRMUNG -
HOCHZEIT - GEBURTSTAG - TRAUERKARTEN



ZYPRESSE

DRUCK DESIGN PAPIER

Adalbertsteinweg 252 · 52066 Aachen
Telefon 0241-90 26 93 · Telefax 0241-53 29 54
info@zypresse.eu · www.zypresse.eu

... IHRE DRUCKEREI IM OSTVIERTEL!



Sparkasse
Aachen



@achenpost

www.achenpost.de

Neue Infos rund um die Themen Job, Hilfe & Beratung sowie Aktuelles aus Aachen-Ost und Rothe Erde.

Hier ist noch Platz
für Ihre Werbung

Informationen unter:

Tel. 0241/ 50 10 41 oder
pfarrbuero@st-josef-und-fronleichnam.de

Liebe Mitglieder der Pfarre St. Josef und Fronleichnam,

auf diesem Wege möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen, denn ab November übernehme ich einige wenige priesterliche Dienste in Ihrer Pfarrei. Geboren wurde ich 1967 in Bonn und habe in Frankfurt/St. Georgen und Innsbruck Theologie studiert. Nach fünf Jahren am Niederrhein bin ich seit 2004 in Aachen zunächst in der Innenstadt und seit 2012 in der GdG Kornelimünster/Roetgen tätig gewesen. Zusätzlich bin ich seit 2010 Katholischer Vorsitzender der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Aachen. Zusammen mit meinem Kater Iwan lebe ich auf dem Adalbertstift in der Innenstadt. Ich freue mich auf die Gottesdienste und Begegnungen mit Ihnen in der kommenden Zeit!

Pfr. Ruprecht van de Weyer

Liebe Gemeinde,

gerne stelle ich mich Ihnen als neue Gemeindereferentin in der GdG Aachen-Ost/Eilendorf vor.
Schon seit meiner Ausbildungszeit 1986 bis 1989 im Aachener Süden hat mich vor allem die Erfahrung geprägt und begeistert, dass im offenen und wertschätzenden Miteinander auch ganz unterschiedlicher Menschen das Wirken des Heiligen Geistes spürbar wird. Bis 2012 habe ich über 20 Jahre lang in Krefeld gearbeitet. Danach war ich bis April 2015 im Aachener Nordwesten tätig.

Sowohl hier als auch in Krefeld hat sich meine Überzeugung vertieft, dass der Weg der Kirche am Ort im Miteinander auf Augenhöhe gefunden wird. Viele Augen sehen mehr, viele Ohren hören mehr, viele Herzen spüren mehr, wie der Weg der Kirche heute gehen kann. Wir können uns nur dem Wirken Gottes in dieser Welt anvertrauen und verantwortungsvoll unseren Teil dazu beitragen. Seit Mai 2015 habe ich in einer Projektstelle der Berufungspastoral des Bistums mitgewirkt. Diese Arbeit hat meinen Blick noch intensiver auf die Kostbarkeit jedes einzelnen Menschen gelenkt. Jeder Mensch ist von Gott her ein Original. Diese Originalität gilt es zu entdecken und zu leben. Je mehr Menschen ihre Berufung leben, desto schöner, reicher und bunter wird die Welt, die Gesellschaft, die Kirche und das eigene Leben.

Mein Büro habe ich bereits in St. Severin eingerichtet. Ab Mitte November bin ich dort erreichbar und freue mich auf Begegnungen und gemeinsame Erfahrungen.

Renate Heyman

Requiem an Allerseelen in der Grabeskirche St. Josef

Hl Messe mit Lichtfeier zum
Gedenken an die Verstorbenen
am **2. Nov, 18 Uhr**. Musikalische
Gestaltung durch die Chorgem.
Haaren e.V. unter der Leitung von
Katja Henkes-Rolle.

Wanderausstellung Maria 2.0

**Eröffnung der Wanderausstellung
Maria 2.0 im Rahmen des Sonntags-
gottesdienstes mit der Künstlerin Lisa
Kötter am 3. Nov, 9.45 Uhr**

Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch
kommen. Was hat Maria2.0 ausgelöst?
Welche Fragen sind aufgekommen?
Wie kann es weitergehen?

**Kaffeehausgespräch Maria 2.0 -
Warum hier, warum jetzt?** Moderation
Dr. Annette Jantzen (regionale Frauen-
seelsorgerin) Gesprächspartner*innen
sind Barbara Krause, em. Professorin
und Politikwissenschaftlerin, Frank
Kreß, Theologe und Mitglied im Kir-
chenvorstand von St. Josef und Fron-
leichnam, Frank Hendriks, Regionalvi-
kar für die Region Aachen-Stadt und
Marie-Theres Jung, KFD-Vorsitzende
am Montag, **4. Nov um 19.30 Uhr** in
der Bücherinsel, Sankt-Josefs-Platz/
Stolbergerstraße.

Meditatives Nachmittagsgebet (Ge-
staltung KFD-Region Aachen-Stadt) am
Mittwoch, **6. Nov um 15.00 Uhr** in der
Fronleichnamskirche

**Ausstellungsbesuch mit Studierenden
und Interessierten am 6. Nov um
18.30 Uhr** (Anita Zucketto-Debour, Lei-
terin des Mentorates Aachen)

Mit Annette Diesler (KFD-Diözesanver-
band) treten wir in einen Erfahrungs-
und Ideenaustausch ein, machen uns
mit biblischen und theologischen Ar-
gumenten vertraut und entwickeln Per-
spektiven für die Zukunft beim **Work-
shop „gleich und berechtigt“** am

7. Nov um 19.30 Uhr im neuen Konfe-
renzraum, Leipzigerstr 17 (an der Fron-
leichnamskirche)

Auf den Spuren von bedeutenden
Klosterfrauen, einflussreichen Lehre-
rinnen, unschuldigen Hexen, einzigar-
tigen Künstlerinnen und erfolgreichen
Unternehmerinnen erkunden wir die
weibliche Seite Aachens bei der **Stadt-
führung „Frauengeschichten“** am
Samstag, **9. Nov um 11 Uhr** (Treffpunkt:
Rotunde Elisenbrunnen) Kosten: 10
Euro pro Person Anmeldung bis zum
31. Okt unter Tel Nr 501041, Pfarrbüro

Die Bilder der Ausstellung von Maria
2.0 zeigen Frauen, denen der Mund
verbunden ist. Auch das Alte Testament
erzählt von Frauen, die **zum Schwe-
gen gebracht** wurden. Und mehr noch:
mit Berufung auf das Alte Testament
wird auch heute noch der Ruf nach Ge-
schlechtergerechtigkeit in der Kirche
zum Schweigen gebracht. Das Alte Tes-
tament kennt aber auch Frauen, die es
wagten, den Mund aufzutun. Professo-
rin Marie-Theres Wacker aus Münster
wird uns in ein spannendes Gespräch
mit dem ersten Teil der Heiligen
Schrift einführen am Sonntag, **10. Nov,
16.30 Uhr** im „Raum unter der Kirche“
(Eingang neben dem Turm der Fron-
leichnamskirche)

**Filmabend „Die Initialzündung zu Ma-
ria 2.0“** am Montag, **11. Nov um 19.30
Uhr** im neuen Konferenzraum, Leipzi-
gerstr 17 (an der Fronleichnamskirche)

**Finissage mit literarischen Texten und
Musik am Freitag, 15. Nov um 19.00
Uhr** in der Fronleichnamskirche

Bei uns war viel los in der Begegnungsstätte im Haus Marien-Linde

Im August stand ein Ausflug zum Aachener Tierpark auf unserem „Programm“. Mit dem Bus fuhren wir gemeinsam zum Drimborner Wäldchen. Bei schönstem Wetter konnten wir unser Picknick ausbreiten, zu dem jeder etwas beigesteuert hatte. Dann startete die Tour entlang den Tiergehegen ... ganz schön anstrengend die „stop and go-Methode“. Nach zwei Stunden waren wir glücklich und zufrieden, aber auch recht erschöpft und froh, die Rückfahrt im Sitzen zu verbringen.

Am 4. September feierte das Haus Marien Linde Sommerfest, zu dem wir eingeladen waren. Mit viel Programm, Musik und leckerem Essen (Dank an die Sozialarbeiter, den Musiker und das Küchenpersonal) führte uns Herr Schwartzer, ehemaliger Sozialarbeiter, durch den Tag. „Versüßt“ wurde das Ganze mit Kuchen, Würstchen am Abend und Getränken, wobei die Cocktails zum Höhepunkt wurden.

Im Oktober wurde es „bayrisch“: mit alkoholfreiem Maß und deftigem Essen begann unser „Oktoberfest“. Auch hier fehlte Musik und ordentliche „Gaudi“ nicht.

Im November ist geplant, dass „Onkel Fritz“ zu Besuch kommt. Was das wird? eine Überraschung.

Wie kann es anders sein, wird der Dezember mit der Nikolausfeier beginnen und nach den Weihnachtsferien

wird das Neue Jahr mit unserem obligatorischen „Drei-Königs-Essen“ eingeleitet.

Haben Sie Lust und Laune bekommen bei uns mitzumachen? Dann rufen Sie im Pfarrbüro an und geben Ihre Telefonnummer bekannt. Ich rufe Sie gerne zurück.

Hildegard Antwerpen
Leiterin Begegnungsstätte

Leere Körbe ...

...befüllen wir mit Freude für bedürftige Menschen in unserer Gemeinde, die an Weihnachten dankbar über ein kleines Geschenk sind. Vom 24. Nov bis 22. Dez werden wir einen Korb im Sonntagsgottesdienst stehen haben, der von Ihnen gefüllt werden kann. Gefragt sind Kosmetik und Hygieneartikel, Pflege- und Babyprodukte- etwas zum SCHÖN SEIN und DUFTEN. Zu den Pfarrbürozeiten können Sie auch dort etwas abgeben. Sollten Sie weitere Ideen oder Nachfragen haben oder Kontakte zu Firmen, die gerne etwas spenden möchten, dann erreichen Sie mich telefonisch.

Herzliche Einladung am 4. Dezember: vormittags frühstücken wir alle gemeinsam in der Fronleichnamskirche . Vergelt´s Gott!!!

Ursula Rohrer

„Ich muss das Leben neu erfinden“

1. Treffen des Gesprächskreises am Mi, 13. Nov, 18.00 Uhr (5 weitere Treffen nach Vereinbarung)
Ort: Aachen, Stolberger Str. 2
Viele Menschen machen nach dem Tod eines Angehörigen die Erfahrung, dass nichts mehr ist, wie es war. Wer darüber den Austausch sucht, ist herzlich zu einer geschlossenen Trauergruppe eingeladen.

Anmeldung bei
Gabriele Eichelmann

Mütter und Töchter

Dienstag, 5.11.2019 18.00 Uhr (5 weitere Abende)
Ort: Stolberger Str. 2, Aachen
Für viele Frauen beginnt mit dem Tod der Mutter eine Zeit der Auseinandersetzung mit den gelungenen und den schweren Seiten dieser besonderen Beziehung. Es soll das Konzept vorgestellt und gemeinsam Termine geplant werden.
Anmeldung bei
Gabriele Eichelmann

Gemeinsam das Leben gestalten

Haus Marien-Linde

Eifelstrasse 27, 52068 Aachen

Tel.: 0241-900313-0 ; www.marien-linde.de

Lebensqualität im Altenheim



Träger: Kath. Kirchengemeinde St.Josef und Fronleichnam

Wenn's tropft im **AUTOKÜHLER** greifen Sie zum Telefon
Austauschkühler und Kühlerreparatur für alle Autotypen

Tel.: 02 41/ 9 46 29-0

HAUGG

Haugg Kühlerfabrik GmbH
Reichsweg 43-54, 52068 Aachen
Internet: www.haugg.net



paulheinen
Bad • Heizung • Sanitär

Ihr Meisterbetrieb für Lebensqualität und Sicherheit im Bad

Elsassstraße 10 - 52068 Aachen

Tel.: 509377 - Fax: 506793

www.paul-heinen.de



Begegnungsstätte
Haus Marien-Linde

Eifelstraße 27
52068 Aachen
Tel. 0241/ 900 31 30

Liebe Senioren,
folgendes Programm ist für
Sie geplant:
Di 12.45 Uhr Bingo
und 14.15 Uhr Cafeteria
Mi 14.30 Uhr Kaffeerunde
und 15 Uhr wechselnde Angebote
Do 14.30 Uhr Kaffeerunde
und 15 Uhr Spielenachmittag
Fr 14.30 Uhr Kaffeerunde
und 15 Uhr Fit im Sitztanz

Trauerpastoral an der Grabeskirche Schweren Herzens?

Gelegenheit zum persönlichen
Gespräch für Trauernde in der Grabeskirche St. Josef in der Marienkapelle
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Termine im September sind

Mi 6.Nov,
So 10.Nov,
Mi 20.Nov und
So 24.Nov

Wer ohne Anmeldung von seiner Trauer sprechen möchte, findet offene Ohren bei einer Trauerbegleiterin oder einem Trauerbegleiter und wird über weiterführende Möglichkeiten der Trauerbegleitung informiert. Alternativ können auch direkt Gespräche vereinbart werden.

Gabriele Eichelmann

Kirchenmusik November

Sonntag, 03.Nov, 09.45 Uhr
Improvisation über den Choral "Salve Regina"

Sonntag, 10.Nov, 09.45 Uhr
Freie Orgelimprovisation

Sonntag, 17.Nov, 09.45 Uhr
Mitwirkung des "MGV-Harmonia"

Sonntag, 24.Nov, 09.45 Uhr
Mitwirkung des Kirchenchores

Vorschau: Sa 14.Dez, 19.30 Uhr:
24. KONZERT IM ADVENT (Einzelheiten
im nächsten Pfarrbrief)

Kalle Engelen

Oasentag für trauernde Frauen Ein Tag, der gut tut und Kraft gibt

... zum Erfahrungsaustausch, Entspannen, gemeinsamen Essen, mit einem kleinen Spaziergang, einer biblischen Trauergeschichte und der gemeinsamen Suche nach Hoffnungszeichen. Kosten für Mittagessen, Kaffee und Arbeitsmaterial zahlbar vor Ort.

Anmeldung bis 13. Nov.

Sa 16. Nov von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Neuen Konferenzsaal,
Leipziger Str. 19

Gabriele Eichelmann

Eucharistiefeiern

in der Grabeskirche St. Josef:
freitags um 9.00 Uhr
zum Gedenken der Toten

in der Fronleichnamskirche
sonntags um 9.45 Uhr

Wortgottesfeiern

in der Fronleichnamskirche:
mittwochs 9.00 Uhr

in der Marienkapelle:
im November ist keine
Wortgottesfeier

im Haus Marien-Linde, Eifelstraße 27:
Sa, 02.11., 09.11., 16.11., 23.11., 30.11.
um 16.15 Uhr

Seniorenresidenz "bona fide" GmbH,
Steinkaulstraße 54:
Mittwoch, 27.11. um 11.00 Uhr

AWO Seniorenresidenz Kennedypark,
Elsassstraße 78-80:
Donnerstag, 21.11. um 16.00 Uhr

Fauna, Stolberger Straße 23:
Mittwoch, 13.11. um 14.30 Uhr

„Der andere Advent“

Wer sich in diesem Jahr diesen besonderen Adventskalender mit Texten, Bildern und inspirierenden Gedanken zu den Figuren der Weihnachtsgeschichte gönnen möchte, kann sich an der Sammelbestellung im Pfarrbüro bis zum 17. Nov für 8,50 € beteiligen (Barzahlung bei Bestellung). Sie erhalten ihn dann am 1. Advent im Sonntagsgottesdienst.

Möchten Sie Ihr Kind taufen lassen?

In der Regel feiern wir die Taufe sonntags um 11.30 Uhr. Eine Taufe innerhalb der Gemeindemesse um 9:45 Uhr ist auch möglich. Bei Interesse oder für die Taufanmeldung melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel.: 501041.

Es ist verstorben:

† Karl Röhrlich, 80 Jahre

† Franz Harenith, 85 Jahre

*Herr, gib unseren Verstorbenen
die ewige Ruhe!*

*Und das ewige Licht leuchte ihnen!
Lass sie leben in Frieden. Amen.*

Bibelgesprächskreis

am 27. November 2019
um 19.30 Uhr
im Tagungsraum St.-Josefs-Platz 1

Herzliche Einladung

Impressum: Pfarrbrief St. Josef und Fronleichnam (1.500 Stück mtl). Redaktion: B. Baumann, Chr. Gilliam, L. Van nahme. Namentlich gekennzeichnete Artikel sind nicht unbedingt Meinung der Redaktion. Die Redaktion behält sich das Recht vor Artikel zu kürzen. Redaktionsschluss für den Dezember-Pfarrbrief ist der 10. November 2019.

Termine		Mitarbeiter/innen und Einrichtungen
November 2019	18.00	Rosenkranzgebet mittwochs (FroKi)
Fr, 01.11.	9.45	Hl. Messe (Allerheiligen)
Sa, 02.11.	18.00	Requiem an Allerseelen Grabeskirche St. Josef
So, 03.11.	9.45	Hl. Messe u. Eröffnung der Ausstellung "Maria 2.0"
Mo, 04.11.	19.30	Kaffeehausgespräch "Maria 2.0-warum hier, warum jetzt", Bücherinsel
Mi, 06.11.	15.00	Nachmittagsgebet (FroKi)
	18.30	Impuls: Maria 2.0 (FroKi)
Do, 07.11.	19.30	Workshop: "Gleich und berechtigt-Argumente zu Maria 2.0", Leipziger 19
Fr, 08.11.	18.00	St. Martinsfeier FroKi
Sa, 09.11.	11.00	Frauengeschichten, Stadt- führung, Elisenbrunnen
So, 10.11.	9.00	Sonntagsfrühstück OT
	16.30	Vortrag "Zum Schweigen gebracht-zum Reden bringen", Raum FroKi
Mo, 11.11.	19.30	Filmabend zu Maria 2.0, FroKi
13.11.	20.00	KGV-Sitzung, Leipziger 19
Fr, 15.11.	19.00	Finissage zu Maria 2.0 FroKi
Mo, 18.11.	19.00	Öffentlichkeitsausschuss
Mi, 20.11.	18.00	Pfarreiratssitzung
Mo, 25.11.	19.30	GdG-Ratssitzung, Eilendorf
Mi, 27.11.	19.30	Bibelgesprächskreis, St.-Josefs-Platz 1
		pro Futura Montessori Kinderhaus St. Fronleichnam, Schleswigstr. 3, Maria Schorn, Tel. 50 44 73
		Inklusive Kindertagesstätte St. Josef, Holsteinstr. 5a Beate Berger, Tel. 51 15 59
		Inklus. Familienzentrum Schikita, Scheibenstr. 11 Doris Noteborn, Tel. 413 61 30
		OT Josefshaus, Kirberichshofer Weg 6a Stefan Brandner, Tel. 50 22 09
		Haus Marien-Linde, Eifelstr. 27 Walter Ditscheid, Tel. 900 31 30
		Grabeskirche St. Josef, St.-Josefs-Platz 1 Edith Bircken, Tel. 50 10 40
		Bestattungskultur und Trauerpastoral Stolberger Str. 2, Gabriele Eichelmann, Tel. 51 00 15 03
		Bücherinsel, St.-Josefs-Platz 1, Tel. 50 04 91 Di: 10 - 12 und 16 - 18 Uhr, Mi: 16 - 18 Uhr, Do: 10 - 12 Uhr, Fr: 15 - 17 Uhr
		Caritas-Referat "Ehrenamt - Familie - Migration", Scheibenstr. 16, Ralf Bruders, Tel. 949 27 27
		Anlaufstelle der KAB für arbeitslose Menschen St.-Josefs-Platz 3, Erika Lieber, Tel. 51 00 07 55
		Pastoral in der Arbeitswelt, Beratung für erwerbstätige Menschen, Ursula Rohrer, Leipziger Str. 19, Tel. 160 29 97

Kontakte:

pfarrbuero@st-josef-und-fronleichnam.de

Pfarrbüro: Leipziger Str. 19
Tel. 50 10 41 - Fax 160 29 80

Öffnungszeiten:
Mo: 11 - 12 Uhr
Di und Fr: 14 - 15 Uhr

Frank Hendriks,
Pfarradministrator

Christel Gilliam, Verwaltung
Tel. 50 10 41

Karlheinz Engelen, Kirchen-
musiker, Tel. 51 45 14

Yasmin Raimundo (PR)
Tel. 912 64 947
und 01520-6097021

Ursula Rohrer (GR)
Caritassprechstunde
Tel. 160 29 97

Markus Schenck (GR)
Tel. 160 29 96

Für den Pfarreirat:
Uschi Brodda, Ekkehard Höhl,
Laila Vannahme

Für den GdG-Rat:
Manuela Emonds-pool,
Laila Vannahme

Für den Kirchenvorstand und KGV:
Peter Hermanns, Frank Kreß

Seniorenanarbeit:
Hildegard Antwerpen
Tel. 50 10 41